



Konzerne kaufen Arztpraxen

Ein Arbeits- und Diskussionspapier von Rainer Bobsin



ISBN 978-3-945447-36-9

© Offizin-Verlag. Alle Rechte vorbehalten.
Bödekerstraße 75, 30161 Hannover
Tel. 0511 / 807 61 94, info@offizin-verlag.de
www.offizin-verlag.de

Die verwendeten Fotos sind von Rainer Bobsin oder wurden ihm zur Verfügung gestellt.
Danke an Alex, Karin, Kathi, Kirstin und Petra. Die Fotos zeigen nicht in jedem Fall die aktuelle Situation.

Satz: freeStyle grafik Hannover
Druck: unidruck Hannover

Inhalt

Einleitung	4
-------------------	---

Vorab: die Grundlagen

Definition verwendeter Begriffe	6
Es gibt drei Arten von Arztpraxen	7
Wer darf Eigentümer:in von Arztpraxen sein?	7
Intransparenz über die Eigentumsverhältnisse	10
Welche Chancen bieten Medizinische Versorgungszentren?	11

1. Welche (veröffentlichten) Daten gibt es?

Anzahl in Praxen tätiger Ärzt:innen	12
Altersstruktur	13
Anzahl Praxen	14
Zahnärzt:innen und Zahnarztpraxen	16
MVZ-Gesetzgebungshistorie	17
Was ist ein Monopol?	19
Eigene (freiwillige) Angaben der Praxis-Eigentümer:innen	21

2. Warum ist die MVZ-Statistik der Kassenärztlichen Bundesvereinigung ungeeignet, Konzentrationsprozesse zu beurteilen?

Trägerschaft statt Eigentümerschaft	25
Durchschnittliche MVZ-Größe statt durchschnittlicher Größe der MVZ-Praxen	26
Räumliche Ansiedlung der MVZ statt der MVZ-Praxen	27
Warum gibt es hier mehr und dort weniger Arztpraxen?	28

3. Wer sind die Akteure im Konzentrationsprozess?

Krankenhauskonzerne	30
Vertragsärzt:innen	31
Weitere Arztpraxenkonzerne	
Dialysekonzerne	38
Zytostatika-Versorgung: Dynamik hinter den Kulissen	39
Laborkonzerne und Kinderwunschzentren	42
Zahnarztkonzerne	48
Schwerpunkt Digitalisierung:	
Venture Capital finanzierte Digital-Health-Startups und eine Biene	51
Private-Equity-Gesellschaften	54

4. Was wissen wir über »Profitorientierung« und die Folgen?

Gibt es unabhängige wissenschaftliche Untersuchungen?	66
»Mythos« Abrechnungsverhalten: Anmerkungen zur IGES-Studie	
»Versorgungsanalysen zu MVZ im Bereich der KV Bayerns«	70

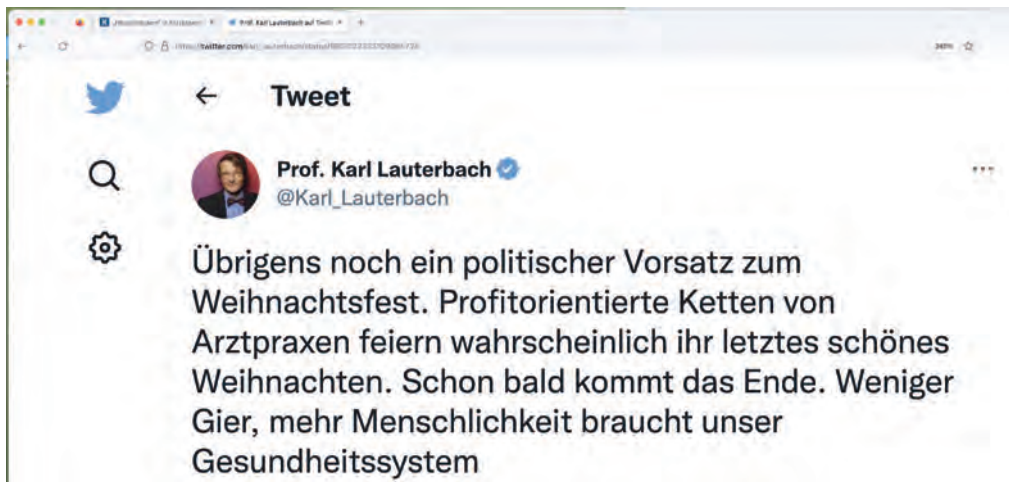
5. Diskussion vorgeschlagener Zulassungsbeschränkungen

Fazit	82
--------------	----

Zugabe

Internationales Krankenhaus- und Arztpraxen-Monopoly:	
Das Beispiel Capio / Bergman Clinics	83

Einleitung



Mit dieser Twittermeldung überraschte Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach Weihnachten 2022.¹ Sie klingt deutlich, lässt aber viele Fragen offen: Was sind »profitorientierte Ketten von Arztpraxen«? Wie lässt sich »Profitorientierung« messen und gerichtsfest nachweisen? Sind drei Praxen eine »Kette«? Oder erst zehn? Oder zwanzig? Sind »profitorientierte« Einzelpraxen also okay?

Diese Fragen kann und werde ich nicht beantworten. Mein Anliegen ist, Lauterbachs Tweet in die aktuellen Diskussionen einzuordnen: Gibt es überhaupt Daten, auf deren Grundlage gesundheitspolitische Entscheidungen seriös getroffen werden können? Kennen wir die Anzahl der Praxen und wissen wir, wem diese gehören?

Das größte Hindernis: Bisher hat der Gesetzgeber versäumt, alle Eigentümer:innen von Arztpraxen zu verpflichten, ihre Eigentümerschaft offenzulegen. Selbst den für die Zulassung zuständigen Ausschüssen sind die eigentlichen Eigentümer:innen nicht in jedem Fall bekannt.

Fehlende Transparenzvorschriften verhindern, dass sämtliche Konzentrationsprozesse leicht zu erkennen sind. Die Besitzverhältnisse können oft nur durch Handelsregister-Recherchen sichtbar gemacht werden. Diese sind für Deutschland seit 1. August 2022 zwar leichter geworden, da seitdem auch die Gesellschafterlisten kostenfrei zugänglich sind.² Dennoch bleibt die Suche mühsam.

Einerseits kann ich nur etwas finden, wenn ich weiß, wonach ich suchen muss. Andererseits sind – besonders bei verschachtelten Konzernstrukturen – zahllose Abfragen nötig. Besitzgesellschaften in der Europäischen Union oder im Vereinigten Königreich lassen sich über entsprechende Portale finden.³ Die Aussagekraft der abrufbaren Informationen unterscheidet sich aber von Land zu Land erheblich. Die Suche endet, sobald es Hinweise auf Besitzgesellschaften in Steueroasen gibt.

1 Screenshot 25. Dezember 2022, https://twitter.com/karl_lauterbach/status/1607023322709065728

2 https://www.handelsregister.de/rp_web/normalesuche.xhtml

3 EU: https://e-justice.europa.eu/content_find_a_company-489-de.do,

United Kingdom: <https://find-and-update.company-information.service.gov.uk/>

Beispiel⁴

Gesellschafterliste
der
Acura Zahnärzte GmbH
mit Sitz in Frankfurt am Main
Registergericht Frankfurt am Main, HRB 109529

Lfd. Nm. der Geschäftsanteile	Gesellschafter (Name, Vorname, Geburtsdatum u. Wohnort bzw. Firma, HR-Nr., Registergericht und Satzungssitz)	Anzahl der Geschäftsanteile (Stück)	prozentuale Beteiligung je Geschäftsanteil am Stammkapital	Gesamtumfang der Beteiligung am Stammkapital in Prozent	Nennbetrag der einzelnen Geschäftsanteile (in Euro)	Summe der Nennbeträge (in Euro)
1 bis 829.000	Clinic Holdings (UK) Limited mit Sitz in London, Großbritannien, eingetragen im Companies House unter Company No. 10902831	829.000	weniger als 1%	82,9%	1,00	829.000,00
829.001 bis 999.000	AZ Holding GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 115606	170.000	weniger als 1%	17%	1,00	170.000,00
999.001 bis 1.000.000	Clinic Holdings (UK) Limited mit Sitz in London, Großbritannien, eingetragen im Companies House unter Company No. 10902831	1.000	weniger als 1%	weniger als 1%	1,00	1.000,00
	SUMME					1.000.000,00

CLINIC HOLDINGS (UK) LIMITED
ANNUAL REPORT
FOR THE YEAR ENDED 31 DECEMBER 2021



23. Controlling party

The company's parent undertaking and controlling party is Clinic Holdings Limited, a company incorporated in the Cayman Islands. The consolidated accounts of this company are not available to the public:

Trotz dieser Einschränkungen und dem Wissen, dass findbare Informationen unvollständig und meine Zuordnungen in manchen Fällen fehlerbehaftet sein können, möchte ich versuchen einen Einblick in die komplexen Zusammenhänge zu geben, um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich an der aktuellen gesundheitspolitischen Debatte beteiligen zu können.

Ausreichende Kenntnisse können zudem dazu beitragen, interessengeleitete Behauptungen als solche erkennen und hinterfragen zu können. Schließlich ist Norbert Blüms Satz: »Gesundheitspolitik ist Wasserballett im Haifischbecken« noch immer zutreffend.

4 Gesellschafterlisten geben an, wem wie viele Geschäftsanteile gehören, also wer die Eigentümer:innen der Gesellschaft sind. Die Acura Zahnärzte GmbH gehört folglich zu 83 Prozent der Clinic Holdings (UK) Limited und zu 17 Prozent der AZ Holding GmbH (Aufnahme in den Registerordner am 9.12.2021).

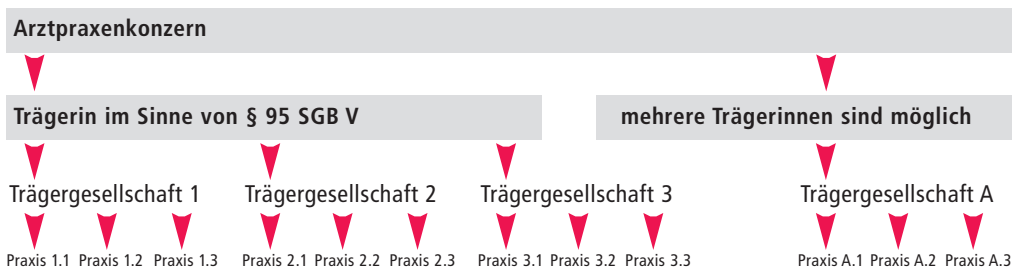
Die abgebildeten Auszüge aus dem Geschäftsbericht (Annual Report) 2021 der Clinic Holdings (UK) Limited sind im Handelsregister des Vereinigten Königreichs zu finden: »Group of companies' accounts made up to 31 December 2021«, <https://find-and-update.company-information.service.gov.uk/company/10902831/filing-history>

Definition verwendeter Begriffe

Arztpraxis Betrachtet werden ausschließlich Praxen, die zur Behandlung gesetzlich Versicherter zugelassen sind.

Krankenhaus Relevant sind hier ausschließlich Krankenhäuser, Fach- und Tageskliniken, die zur Behandlung gesetzlich Versicherter zugelassen sind.¹

Konzern Ich bevorzuge den Begriff »Konzern«, da der Begriff »Kette« eine in der Regel nicht vorhandene Linearität assoziieren lässt.



Gesundheitskonzern Diesen Begriff verwende ich als Oberbegriff für alle Konzerne, die Gesundheitsdienstleistungen anbieten, z.B. ambulante und stationäre ärztliche Versorgung, Physiotherapie, stationäre Reha, Pflegedienste. Besonders kirchliche Konzerne sind sehr breit aufgestellt und betreiben dabei auch Arztpraxen (z.B. Agaplesion gAG, Alexianer GmbH, Elisabeth Vinzenz Verbund GmbH, Johanniter GmbH, Marienhaus GmbH). Ähnliches gilt für die Ameos AG (Schweiz, mehrheitliche Eigentümer: Intermediate Capital Group und Dr. Axel Paeger).

Krankenhauskonzern, Arztpraxenkonzern, Dialysekonzern, Laborkonzern, Radiologiekonzern ... Diese Begriffe verwende ich, wenn eine Spezialisierung auf bestimmte Gesundheitsdienstleistungen tatsächlich vorliegt, im bisherigen Kaufverhalten sichtbar oder sie von den Eigentümer:innen als solche beschrieben wurde.

Bei den beiden Betreiber:innen mit den meisten Arztpraxen in Deutschland handelt es sich einerseits um den Augenärztkonzern Sanoptis S.à r.l. (Sitz in Luxemburg) und andererseits um den größten privaten Krankenhauskonzern Helios Kliniken GmbH (Teil der börsennotierten Fresenius SE & Co. KGaA).²

Radiologiekonzern Hier beziehe ich Strahlentherapie und Nuklearmedizin mit ein, da zahlreiche Betreiber:innen in allen drei Fachgebieten tätig sind.

Laborkonzern Da diese Arztpraxenkonzerne meist breit aufgestellt sind, betrachte ich neben Labormedizin auch Andrologie, Endokrinologie, Genetik, Gynäkologie, Pathologie, Pränatalmedizin, Zytologie sowie weitere Fachrichtungen. Auch Kinderwunschzentren lassen sich gesellschaftsrechtlich oft nicht aus einem Gesamtkonzern herausgelöst betrachten, weshalb ich auch die Reproduktionsmedizin einbeziehe.

1 zu finden unter <https://www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de/app/suche> (Deutsche Krankenhausgesellschaft)

2 »über 300 Standorte in Deutschland und der Schweiz«, <https://sanoptis.com/>, abzgl. rund 30 Praxen in der Schweiz, <https://sanoptis.com/netzwerk/>, also rund 270 in Deutschland (Stand: 9.3.2023), »In Deutschland verfügt Helios über ... rund 240 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 600 kassenärztlichen Sitzen«, <https://www.fresenius.com/de/fresenius-helios> (Stand: 9.3.2023)